



Ministererlaubnis zur Fusion von Kaiser's Tengelmann und Edeka

## **Güster: „Arbeitsplätze in den Fleischwerken sind gesichert“**

Hamburg – 17. März 2016

**Ausdrücklich begrüßt hat Claus-Harald Güster, stellvertretender Vorsitzender der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG), die heute von Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel erteilte Ministererlaubnis zur Fusion von Edeka und Kaiser's Tengelmann.**

*„Erstmals wurden bei einer Übernahme der Erhalt von Mitbestimmungsrechten garantiert und die Ausgestaltung der Bedingungen durch die Tarifpartner ermöglicht“*, würdigte Güster. Die Arbeitsplätze in den Fleischwerken in Donauwörth (Bayern) und Perwenitz (Brandenburg) können so gesichert werden. Für die Beschäftigten des Werkes in Viersen (Nordrhein-Westfalen) werde die Gewerkschaft NGG mit Edeka eine Lösung verhandeln.

Güster dankte Minister Gabriel für sein Engagement und für die starke Ausgestaltung der Nebenbestimmungen wie den Erhalt von Betriebsratsstrukturen, die Standortsicherung und den Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen. Tarifverträge werden Voraussetzung für die Ausgestaltung der Fusion. *„Die Gewerkschaft NGG werde unverzüglich mit Edeka neue Tarifverträge verhandeln“*, versicherte der NGG-Vize. Dafür habe die NGG mit der Bildung einer Tarifkommission bereits die Voraussetzungen geschaffen.